

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26950
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	29 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8251,6591
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz	kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Gepflanzter hochwüchsiger und waldartiger Gehölzstreifen. Silberpappel und Robinie sind die Haupt-Baumarten, stellenweise auch Säulenpappeln. Verschiedene heimische und nichtheimische Sträucher wurden auch noch in jüngerer Zeit nachgepflanzt. Diese waren mit Plastik-Umhüllungen als Fraßschutz versehen, die jetzt aspektbestimmend herumliegen und offenbar die Arbeitskräfte der benachbarten Betriebe dazu einladen, ihren Müll noch hinzuwerfen. Die Krautschicht wirkt gestört, insbesondere in Senken, die vermutlich zu niederschlagreicheren Zeiten unter Wasser stehen, wurde wiederholt Holzschreddergut eingeblasen, so daß sich hier kein natürlicher Krautwuchs einstellen konnte. Lediglich einige Flatterbinsen können die Auflage durchwachsen und deuten die staunassen Verhältnisse an. An der Ostflanke des Biotops geht die Krautschicht in eine halbruderale Landreitgrasflur über (hier der rotlistige Natternkopf), die ihrerseits zur benachbarten Bahnanlage überleitet, auf der dann wiederum ein Trockenrasen stockt (Nr 34). Überall reichlich vorhanden ist spontaner Gehölz-Jungwuchs.

Bei einer Nachkartierung im April 2003 waren Hummeln, Maulwurfshaufen und ein Zilpzalp zu beobachten. Wenn die Belastung mit Holzschnitt aufhörte, könnte sich in feuchten Senken wahrscheinlich eine naturnähere Feuchtvegetation entwickeln. Passende strauchförmige Weiden stehen dort bereits. Der reichlich vorhandene spontane Gehölzjungwuchs zeigt das Potenzial zur Vernetzung des Biotops.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	3			0 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw. Reiherstiegdeich und Witts Weide			
Nachbarnutzung/en	Gewerbe, Hafentbahn			
Rechtswert (X)	564751	Hochwert (Y)	5930064	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

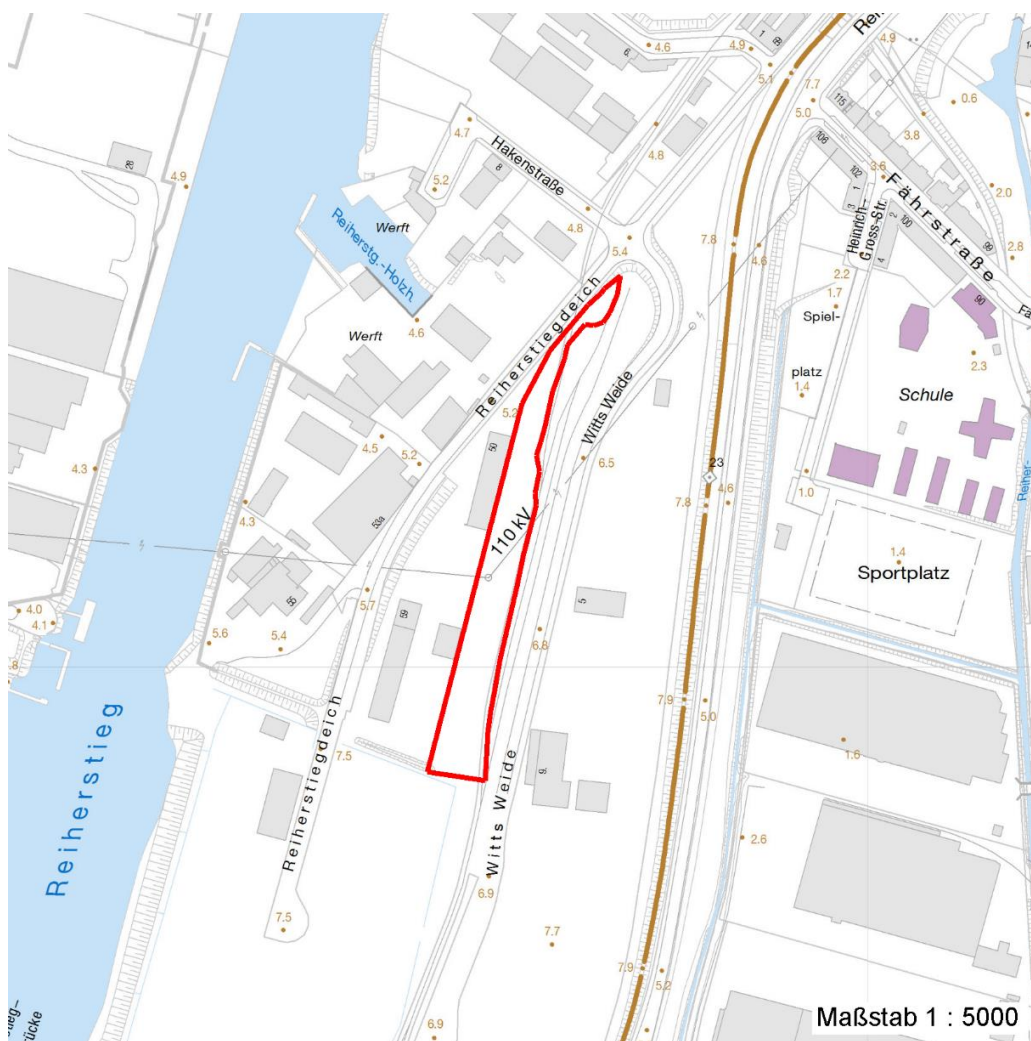
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26950
		DK5 DK5-GK	6430 6432
		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	29 33
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8251,6591
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26950	26954	6430	133	04.08.2010	N	6432	10099
26950	26931	6430	1	16.09.2001	=	6430	17

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14752	0	6430_29_120902_1.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26950
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	29 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8251,6591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen herumliegende Fraßschutz-Plasteumhüllungen der gepflanzten Gehölze weiterer Müll
Wertgesichtspunkte	Artenreich Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung s.o. Entwicklungspotenzial Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Maulwurfshaufen Nasse Mulden Spinnennetze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Tagfalter Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten Nachtfalter Spinnen Vögel
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Waldumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald - 9.3 Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Beseitigung der Fraßschutze durch die UrheberInnen. Aufklärung der benachbart tätigen Arbeitskräfte über korrekte Müllbeseitigung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26950
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	29 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8251,6591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6430_29_120902_1.JPG
Bildbeschreibung mit benachbarten Trockenrasen (Biotop 34)

Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	Biotoptyp	ZH
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	leicht bewegt
Zusätze - Btyp	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26950
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	29 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8251,6591
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		K1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		K1													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		K1													
Carex spec. (Segge)	7	X		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		K1													
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		K1									3		3		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		K1													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	X		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		K1													
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		K1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		K1													
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	X		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		K1													
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	I		K1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		K1													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	h		-													
Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel)	7	I		-													
Populus spec. (Pappel)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-													
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	X		-													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		K1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26950
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	29 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8251,6591
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	I		K1														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	h		-														
Rosa spec. (Rose)	7	X		-														
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	X		-												1		3
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	I		K1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		K1														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-														
Salix spec. (Weide)	7	X		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		K1														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		K1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		K1												D		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		K1														
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	X		K1														
Anzahl Rote Liste Arten													2	2	1			
Anzahl Arten													52					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
2	Anzahl							Anzahltyp				
3	Anzahl geschätzt							Geschlecht				
4	Methode							Verhalten				
5	Nachweis											
Säugetiere												
	Talpa europaea (Maulwurf, Maulwurf(eurasischer))	1	b									
		2										
		3	>= 1									
		4	Quartier-/Höhlen- /Nestkontrolle					Fortpflanzungsverhalten				
Vögel												
	Phylloscopus collybita (Zilpzalp)	1	b									
		2										
		3	>= 1									
		4										

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26950
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	29 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8251,6591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Weiden-Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSW
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	1 - Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - 20 cm